Viel Neues an der GV von Natur- und Vogelschutz Rheinfelden

Nicht nur neuer Vereinsname, neue Statuten, neues Logo, neue Webpage, sondern auch noch vier neue Mitglieder im Vorstand - das steht für Aufbruch, Modernisierung und Vertrauen in die Zukunft des Vereins.

Was für einige wenige, ältere Mitglieder fast zu viel des Guten war, ist von der grossen Mehrheit der vielen anwesenden Vereinsmitglieder deutlich gutgeheissen worden. Der Verzicht auf das Wort "Verein" im Namen soll vor alle junge Leute ansprechen, für die der Begriff eher negativ besetzt ist. Da wegen der Namensänderung ohnehin die Statuen angepasst werden müssen, lag es auf der Hand, auch dieses nach 24 Jahren etwas angestaubte Dokument zu erneuern, insbesondere auch den wichtigen Artikel 2. (Zweck)

Als vor einem Jahr der auf nur noch fünf Mitglieder geschrumpfte und darum überforderte Vorstand die Mitglieder vor einem drohenden Kollaps warnte, falls nicht mehr Leute helfen würden, den Karren zu ziehen, konnte sich noch niemand vorstellen, dass sich so rasch so vieles ändern würde. Alle vier gestern neugewählten Vorstandmitglieder Béa Bieber, Fritz Blaser, Christian Vaterlaus und Albi Wuhrmann haben sich aber bereits im Laufe des Jahres so ins Zeug gelegt, dass viel seit längerem Anstehendes abgearbeitet und Neues angegangen wurde. So wurde auch die Webpage komplett neugestaltet, ein neues Logo wird die auch noch zu erneuernden Dokumente zieren und der etwas zungenbrecherische Ausdruck NVVR wird auf NVR verkürzt, die Adresse im Internet wird neu www.nv-rheinfelden.ch heissen (die alte bleibt aber noch für einige Zeit bestehen).

Präsidentin Daniela Müller Brodmann führte trotz einiger Turbulenzen bei der Diskussion um gewisse Formalitäten in den Statuten souverän durch die Versammlung. Noch vor den Wahlen hat sie Dorothee Suter als Vorstandmitglied und Thomas Hotz als Webmaster mit grossem Dank und kleinen Geschenken verabschiedet.

Im Vorfeld hatte Prof. Dr. Valentin Amrhein spannende Ergebnisse seiner langjährigen Forschung über Nachtigallen in der Petite Camargue Alsacienne berichtet. Dabei geht es besonders um das Sozialverhalten der vielen Männchen, die auf recht engem Raum nebeneinander um attraktive Weibchen konkurrieren d.h. besonders schön singen müssen. Am 10. Mai wird er uns das Ganze vor Ort noch in Natura vorführen anlässlich einer Exkursion zu welcher "Natur- und Vogelschutz Rheinfelden" die Öffentlichkeit zu gegebener Zeit einladen wird. www.nv-rheinfelden.ch



Von links: Rafael Feldmann, Fritz Blaser, Béa Bieber, Daniela Müller Brodmann, Albi Wuhrmann, Markus Thüer, Christian Vaterlaus

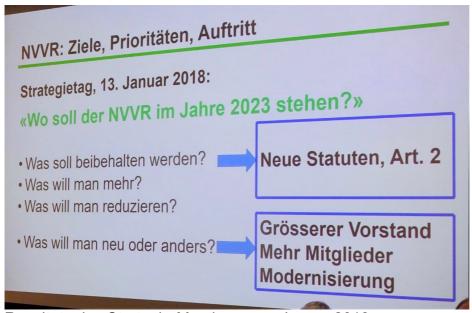
Impressionen von der GV

(Bilder Béa Bieber, Ruedi Gass, NVR)

Viele interessierte Zuhörer beim Vortrag über die Nachtigallen



Übergabe des Abschieds-Geschenks (der neue Brutvogelatlas) an Dorothee Suter



Resultate des Strategie-Meetings vom Januar 2018